

RS OGH 1975/11/20 10Os69/75, 12Os150/79, 11Os118/81, 11Os142/86, 11Os91/09f (11Os92/09b, 11Os93/09z)

JUSLINE Entscheidung

Ⓢ Veröffentlicht am 20.11.1975

Norm

StGB §105 Abs1 A2

Rechtssatz

Gewalt ist die Anwendung überlegener physischer Kraft von einer gewissen Stärke, zur Überwindung eines wirklichen oder erwarteten Widerstandes, die sich unmittelbar oder mittelbar gegen das Opfer richtet und darauf abzielt, dieses zu einem unwillkürlichen Verhalten zu zwingen oder zu einem willkürlichen Verhalten zu bestimmen.

Entscheidungstexte

- 10 Os 69/75

Entscheidungstext OGH 20.11.1975 10 Os 69/75

Veröff: SSt 46/68

- 12 Os 150/79

Entscheidungstext OGH 10.04.1980 12 Os 150/79

- 11 Os 118/81

Entscheidungstext OGH 09.09.1981 11 Os 118/81

Vgl; Beisatz: Zur Erfüllung des Tatbestandes der Nötigung bedarf es keiner besonders qualifizierten Gewalt. Es genügt vielmehr die Anwendung nicht unerheblicher physischer Kraft, wodurch ein tatsächlicher oder erwarteter Widerstand übernommen werden soll, dh mit anderen Worten: die Einsetzung nicht ganz unerheblicher körperlicher Kraft zum Zweck der Willensbeugung. Dass das Opfer die Gewalt als solche empfindet ist nicht nötig. (T1)

- 11 Os 142/86

Entscheidungstext OGH 25.11.1986 11 Os 142/86

Vgl; Beisatz: Unter Gewalt ist die Anwendung physischer Kraft von gewisser Schwere zu verstehen, die geeignet ist, den Widerstand dessen, gegen den sie sich richtet, zu brechen. (T2)

- 11 Os 91/09f

Entscheidungstext OGH 23.06.2009 11 Os 91/09f

Auch; Beis wie T1; Beisatz: Als Mittel zur Willensbeugung nach § 105 StGB genügt jede Art von Gewalt zur Überwindung eines wirklichen oder vermuteten Widerstands, wobei keine besondere Intensität der

Kraftanwendung nötig ist. (T3)

- 13 Os 121/11k
Entscheidungstext OGH 19.01.2012 13 Os 121/11k
Auch
- 13 Os 8/14x
Entscheidungstext OGH 14.03.2014 13 Os 8/14x
Vgl auch
- 11 Os 43/15f
Entscheidungstext OGH 02.06.2015 11 Os 43/15f
Auch
- 14 Os 9/18g
Entscheidungstext OGH 06.03.2018 14 Os 9/18g
Vgl
- 14 Os 42/18k
Entscheidungstext OGH 03.07.2018 14 Os 42/18k
Auch; Beisatz: Hier: Versetzen von Fußtritten. (T4)
- 15 Os 55/20g
Entscheidungstext OGH 01.07.2020 15 Os 55/20g
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0093620

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.10.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at